

Dienstag, 2. Mai 2023 | um 14:00 Uhr | Norddeutscher Rundfunk

**Produktionsverträge „In aller Freundschaft“ (Staffel 27 und 28) und „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“ (Staffel 10)**

Die Mitglieder des Programmausschusses haben dem Rundfunkrat unter programmlichen Gesichtspunkten empfohlen, der Fortsetzung der Serien „In aller Freundschaft“ um zwei Staffeln (2 x 42 Folgen à ca. 43'30 Minuten) und „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“ um eine Staffel über 42 Folgen (Folgen 379 bis 420) zuzustimmen.

**Produktionsvertrag „Wer weiß denn sowas?“ (Staffel 10 mit 130 Folgen)**

Die Ausschussmitglieder haben zudem dem Rundfunkrat unter programmlichen Gesichtspunkten empfohlen, dem Abschluss eines Vertrages über die Produktion der zehnten Staffel des Showformates „Wer weiß denn sowas?“ mit 130 Folgen (Folgen 1038 bis 1167) zuzustimmen.

**Sendeplatz am Sonntag um 21:45 Uhr**

Mit Beendigung der Sendung „Anne Will“ zum Jahresende 2023 ist der Sendeplatz am Sonntag um 21:45 Uhr im Ersten neu zu gestalten. Die Federführung für diesen Sendeplatz liegt beim Norddeutschen Rundfunk. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass ein politisches Talkformat am Sonntagabend im Ersten auf ein hohes Zuschauerinteresse stößt. Mit seinen vielfältigen Themen und Gästen ist das Format ein Garant für Pluralität und Meinungsvielfalt. Der Sonntag um 21:45 Uhr soll daher ein Sendeplatz für politische Diskussionen bleiben. Allerdings wird das Konzept der Sendung weiterentwickelt und u. a. die Unterscheidbarkeit zu anderen Talkformaten noch stärker herausgearbeitet. Der Programmausschuss hat die Überlegungen zur Gestaltung des Sendeplatzes befürwortet und wird die Entwicklung des Formats weiterhin konstruktiv begleiten.

**Fehlerkorrekturseite ARD-aktuell**

Die Mitglieder des Programmausschusses haben sich über die im März 2023 eingeführte Fehlerkorrekturseite von ARD-aktuell informiert. Die „tagesschau“ produziert an 365 Tagen im Jahr Nachrichten für Fernsehen, Online und Social Media. Fehler in Beiträgen oder während der Moderation werden auf der Fehlerkorrekturseite zentral aufgeführt und korrigiert. Zusätzlich werden Fehler auch dort kenntlich gemacht und korrigiert, wo der Beitrag online veröffentlicht ist. Der Programmausschuss hat den transparenten Umgang der Redaktion mit entstandenen Fehlern begrüßt.

**tagesschau App**

Der Programmausschuss hat sich auch über die „tagesschau App“ informiert. Die App liefert die wichtigsten Nachrichten des Tages aus Deutschland und der Welt. Auch das Abrufen regionaler Nachrichten ist möglich. Über die App kann „tagesschau24“ per Livestream verfolgt werden, zudem ist der Wechsel in eine reine Textversion möglich, die die Webseite von „tagesschau.de“ widerspiegelt. Im Jahr 2022 hatte die „tagesschau App“ 2,2 Mio. Visits im Tagesschnitt und 822 Mio. Visits

insgesamt. Der Altersdurchschnitt der Nutzer\*innen liegt bei 45 Jahren. Ein Update der App ist für das Jahr 2024 geplant.

### **Akzeptanzwerte des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

Die Mitglieder des Programmausschusses haben sich einen Überblick über die Akzeptanzwerte des öffentlich-rechtlichen Rundfunks verschafft. Mehrere repräsentative Studien kommen zu dem Ergebnis, dass eine deutliche Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland nach wie vor den öffentlich-rechtlichen Medien und ihren politischen Nachrichten vertraut, die wahrgenommene Glaubwürdigkeit in der Tendenz jedoch leicht sinkt. Das Vertrauen der Bevölkerung in Nachrichten von ARD und ZDF liegt jedoch deutlich vor denen kommerzieller Sender. Zudem ist festzustellen, je zufriedener die Bevölkerung mit der Demokratie ist, desto höher ist auch das Vertrauen in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Auch das Image des Norddeutschen Rundfunks befindet sich nach wie vor auf einem hohen Niveau. 83 % der Befragten im NDR Sendegebiet halten den NDR für glaubwürdig, ebenso ist der NDR nach Ansicht der Befragten wichtig für die Allgemeinheit.

gez. Jens-Peter Kruse – Vorsitzender des Programmausschusses  
Hamburg, 19.05.2023